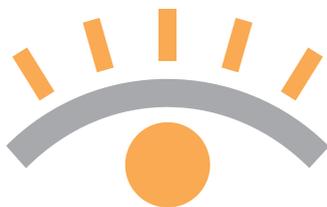




URNENABSTIMMUNG VOM 25. NOVEMBER 2018

VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2019



SCHULEN FRAUENFELD
SEKUNDARSCHULGEMEINDE





WICHTIGE ADRESSEN

Behörde

Andreas Wirth, Präsident, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
 Karin Geiges, Vizepräsidentin, Erlenstrasse 16, 8500 Frauenfeld
 Thomas Gisler, Aktuar, Obere Rebbergstrasse 8, 8547 Gachnang
 Marcel Bangarter, Broteggstrasse 36, 8500 Frauenfeld
 Dominik Halbeisen, Oberkirchstrasse 35, 8500 Frauenfeld
 Claude Kupfer, Dorfstrasse 10, 8500 Frauenfeld
 Denise Möller, Hirschweg 7, 8500 Frauenfeld
 Christof Moser, Am Stadtbach 7, 8500 Frauenfeld
 Rosa Röllin, Rüegerholzstrasse 22, 8500 Frauenfeld
 Daniel Rupp, Kehlhofstrasse 37, 8552 Felben-Wellhausen
 Alexander Schwarz, Schlossackerstrasse 8, 8553 Hüttlingen

Schulverwaltung

Adresse	St. Gallerstrasse 25, Postfach, 8501 Frauenfeld
Telefon/Fax	T 052 723 27 37, F 052 723 27 47
E-Mail	verwaltung@schulen-frauenfeld.ch
Homepage	www.schulen-frauenfeld.ch
Öffnungszeiten	Montag–Donnerstag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr Freitag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr

Präsidium

Andreas Wirth

Protokollführung Behörden, Kommunikation

Hansjörg Ruh

Abteilung Betrieb

Markus Herzog	Abteilungsleiter Betrieb
Heidi Biscioni	Materialverwaltung, Homepage
Marlise Storchenegger	Schularzt, Reservation Schulräume, Abstimmungen
Jeanette Sidler	Behörde PSG, Schülerwesen, Aufgabenhilfe
Ruth Kaiser	Behörde PSG, Schülerwesen, Aufgabenhilfe
Roman Schäfli	Bau, Betrieb
Sabina Michel	Bau, Betrieb

Abteilung Finanzen

Christian Schwarz	Abteilungsleiter Finanzen
Monika Loser	Sekundarschulgemeinde
Debora Schäfli	Primarschulgemeinde, Heilpädagogisches Zentrum
Nicole Vontobel	Kreditoren
Stefanie Pinto	Behörde SSG, Personal

WICHTIGE ADRESSEN

Schulanlagen

Schulanlage Auen

Thurstrasse 23, 8500 Frauenfeld
 T 052 723 23 00, F 052 723 23 01, auen@schulen-frauenfeld.ch
 Schulleitung: Claudio Bernold

Schulanlage Reutenen

Marktstrasse 14, 8500 Frauenfeld
 T 052 728 31 31, F 052 728 31 30, reutenen@schulen-frauenfeld.ch
 Schulleitung: Matthias Weckemann

Schulanlage Ost

Hauptstrasse 22a, 8552 Felben-Wellhausen
 T 052 766 04 40, F 052 766 04 41, ost@schulen-frauenfeld.ch
 Schulleitung ad interim: Walter Hugentobler

Weitere Dienste

Schulische Sozialarbeit

Algisserstrasse 20, 8500 Frauenfeld
 schulsozialarbeit.ssg@schulen-frauenfeld.ch
 Michèle Frischknecht, Schulische Sozialarbeiterin, T 052 721 74 57, M 079 777 00 78
 Jael Mühlemann-Sauter, Schulische Sozialarbeiterin, T 052 721 74 58, M 079 936 41 11

Schulärzte

Ärztzentrum Schlossberg, Bahnhofstrasse 61, 8500 Frauenfeld
 Dr. med. Antje Hugi Maier, Dr. med. Carsten Peters, T 052 728 40 43

Rechnungsprüfungskommission

Ordentliche Mitglieder

Bernadette Haas, Roland Kienast, Esther Robel, Markus Schefer, Markus Widmer, Thomas Zünd

Suppleanten

Johannes Eiholzer, Maurits Reinaerts, Willi Schönholzer

Schulferien: Die Daten der Schulferien sind auf der letzten Umschlagsseite ersichtlich.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

4

Sehr geehrte Stimmbürgerin Sehr geehrter Stimmbürger

Nachstehend unterbreiten wir Ihnen den Voranschlag für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung des Jahres 2019 der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld mit Bemerkungen und Anträgen.

Der Voranschlag basiert auf:

- dem Willen, den Steuerfuss um 2 Prozent auf neu 33% zu senken;
- den Eingaben von Schulleitungen, Kommissionen und Verwaltungsstellen sowie den Beschlüssen der Behörde;
- den Steuerertragsschätzungen der Politischen Gemeinden im Sekundarschulkreis, die von ansteigenden Steuereinnahmen ausgehen;
- einem Abschreibungssatz von 3% bei Immobilien, von 12.5% bei Haustechnik, Fahrzeugen und Mobilien, von 25% bei Informatik. Zur Anwendung kommt die lineare Abschreibungsmethode, die auch bisher schon eingesetzt wurde.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2019 schliesst – bei einem um 2% verringerten Steuerfuss von neu 33% (bisher 35%) – mit einem Aufwand von 28'130'900 Franken und einem Ertrag von 28'229'500 Franken ab. **Der Ertragsüberschuss beträgt 98'600 Franken.** In der Investitionsrechnung resultiert eine **Nettoinvestition** von 18'785'000 Franken.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

5

Das Wichtigste in Kürze

Seit dem 1. Januar 2018 gilt für alle Gemeinden im Thurgau der Rechnungslegungsstandard HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell 2). Das Budget 2019 wurde nach den Grundsätzen der neuen Rechnungslegung erstellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden (131.21) vom 23. April 2013.

Die Behörde schlägt einen **um zwei Prozent tieferen Steuerfuss** vor, der neu bei 33% liegen soll. Aufgrund der Bevölkerungszunahme hat die Steuerkraft seit einigen Jahren zugenommen. Obwohl dadurch die Zahlungen an den Finanzausgleich massiv angestiegen sind und diese in der Zwischenzeit rund 21% unserer gesamten Aufwendungen ausmachen, konnten auch die Schulden der Sekundarschulgemeinde abgebaut werden. Gleichzeitig konnten genügend Rücklagen in den Erneuerungsfonds, grösstenteils für die Gesamtanierung der Schulanlage Auen, getätigt werden. Die Behörde erachtet daher eine Steuersenkung um zwei Prozent zum jetzigen Zeitpunkt als sinnvoll und angezeigt. Trotz dieser Senkung werden alle Aufgaben der Sekundarschulgemeinde weiterhin in qualitativ guter Weise wahrgenommen. Die ab dem Jahr 2020 neu dazukommenden Abschreibungstranchen für die Sanierung der Schulanlage Auen und die zusätzlichen Darlehenszinsen sind mit dem neuen Steuerfuss von 33% verkraftbar. Auch mit der Senkung des Steuerfusses um 2% fallen der Voranschlag 2019 und auch die Finanzplanjahre 2020-2022 positiv aus.

Bei den Besoldungen wurden 1.2% für den Stufenanstieg und allgemeine Anpassungen budgetiert. Aufgrund von Pensionierungen und Wechseln bei den Lehrpersonen mit tieferer Besoldung und dem nicht mehr budgetierten Sanierungsbeitrag an die Pensionskasse Thurgau bleibt der Personalaufwand in etwa gleich. Seit 2016

werden die schulinternen Weiterbildungen an den Frauenfelder Schulgemeinden während der Schulferienzeit durchgeführt. In der Regel finden die gemeinsamen Weiterbildungstage während der Sommer-, Weihnachts- und Frühlingsferien statt. Insgesamt sind sechs Tage dafür vorgesehen. Die Primar- und die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld richten die Weiterbildung der Lehrpersonen in den kommenden Jahren vor allem auf die Unterrichtsentwicklung (Lehrplan Volksschule Thurgau) sowie den Bereich der Medien und Informatik aus.

Aufgrund wachsender Steuerkraft und wachsender Schülerzahlen steigen die Abgaben an den kantonalen Finanzausgleich leicht auf 6.02 Mio. Franken an.

Die **Schülerzahlen** auf der Sekundarstufe sind wieder leicht angestiegen. Seit Beginn des laufenden Schuljahres werden 904 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 890) unterrichtet. Insgesamt werden 50 Klassen geführt (44 Regelklassen, 5 Kleinklassen und 1 Integrationsklasse für Fremdsprachige). Zurzeit ist die Timeout-Klasse geschlossen. Das Konzept wird überarbeitet. Die Timeout-Klasse soll voraussichtlich im Februar 2019 wieder eröffnet werden.

Beim **Sachaufwand** sind Mehrausgaben zu verzeichnen. Für die Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau müssen neue Lehrmittel beschafft werden. Auch durch die Neubeschaffung der Informatik kommt vermehrt neue Software (App) als Lehrmittel zum Einsatz. In der Schulanlage Reuteneben werden in mehreren Klassenzimmern das Mobiliar und in der Aula die Akustikanlage ersetzt. Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids wurden die Elternbeiträge für Schulreisen und Lager limitiert, was für die Schule zu Mehrkosten führt. Mehrausgaben sind beim Gebäudeunterhalt, bei den Mieten für Abstellflächen, Turnhallen, Küchen und weiteren Räumen

während der Gesamtsanierung Auen zu verzeichnen. Zur Verhütung von Vandalismus wird der Ordnungsdienst in ungefähr gleichem Umfang beibehalten.

Die **ordentlichen Abschreibungen** sind gemäss den gesetzlichen Vorgaben nach HRM2 berechnet und steigen an. Die Laufzeit der im Jahr 2014 angeschafften Informatikmittel wurde um ein Jahr verlängert. Nach fünf Jahren werden sie im Jahr 2019 ersetzt. Durch die Verschiebung der Beschaffung entfielen im Jahr 2018 die Abschreibungen für Informatik, welche nun aber wieder dazugekommen sind.

Da mit dem neuen Rechnungsmodell die erste Abschreibungstranche erst bei Nutzungsbeginn fällig wird (bisher sofort mit jeder Investition), wird der Baukredit in der SA Auen voraussichtlich erstmals im Jahr 2020 abgeschrieben.

Aufgrund der laufenden Gesamtsanierung der Schulanlage Auen wird im Voranschlag eine Einlage in den Erneuerungsfonds (bisher Vorfinanzierung) von 1.5 Mio. Franken getätigt. Im geltenden Finanzausgleich sind sämtliche Infrastrukturkosten angerechnet. Durch den Kanton werden keine zusätzlichen Mittel gesprochen.

Bei einem Gesamtumsatz von rund 28 Mio. Franken machen die Personalkosten rund 14 Millionen aus. 6 Millionen gehen an den Finanzausgleich. Von den verbleibenden 8 Millionen müssen der Schulalltag, der Immobilien- und Maschinenunterhalt, die Abschreibungen, die Verzinsung der Schulden und die Verwaltung bestritten werden. Der Voranschlag ist so ausgelegt, dass ein moderner, effizienter und qualitativ guter Schulbetrieb ohne Leistungsabbau gewährleistet werden kann.

**HRM2
(Harmonisiertes
Rechnungsmodell 2)**

Seit dem 1. Januar 2018 gilt für alle Gemeinden im Thurgau der Rechnungslegungsstandard HRM2 (harmonisiertes Rechnungsmodell 2). Das Budget 2019 wurde nach den Grundsätzen der neuen Rechnungslegung erstellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden (131.21) vom 23. April 2013. Die Verordnung kann elektronisch eingesehen werden (www.rechtsbuch.tg.ch).

Das HRM2 bezweckt unter anderem eine schweizerische Vereinheitlichung und damit Vergleichbarkeit der Rechnungen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Ausserdem orientiert es sich vermehrt an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und nicht mehr spezifisch an finanzpolitischen Überlegungen. Zweck ist, ein Bild des Finanzhaushalts zu zeigen, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Rund 20 Fachempfehlungen legen dar, wie HRM2 korrekt umzusetzen ist. Mit der Einführung steigen die Anforderungen an das Buchhaltungswissen, die personellen Ressourcen und die eingesetzte Buchhaltungssoftware.

Die **Abschreibungsgrundsätze** bei HRM2 sehen einheitlich eine lineare Abschreibung des Verwaltungsvermögens vor, was bei der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld auch schon bisher so praktiziert wurde. Hingegen haben die Abschreibungssätze geändert und sind neu wie folgt festgelegt:

Kategorie	bis 2018	HRM2 ab 2018
Hochbauten samt Grundstück	linear 4%/25 Jahre	linear 3%/33 Jahre
Haustechnik	neue Kategorie	linear 12.5%/8 Jahre
Mobilien, Fahrzeuge	linear 10%/10 Jahre	linear 12.5%/8 Jahre
Informatik	linear 20%/5 Jahre	linear 25%/4 Jahre
Kommunikationssysteme		

Als **Aktivierungsgrenze** gilt für die Schulgemeinde Frauenfeld, aufgrund der Einwohnerzahl von über 10'000 Personen, der Betrag von Fr. 100'000.- (§8 RVO 131.21). Diese Aktivierungsgrenze ist zwingend.

Der detaillierte Voranschlag 2019 mit Erklärungen kann auf unserer Homepage www.schulen-frauenfeld.ch heruntergeladen werden.

Laufende Rechnung

Der **Gesamtaufwand** der Laufenden Rechnung sinkt gegenüber dem Voranschlag 2018 um 853'100 Franken. Hauptgründe dafür sind die tiefere Einlage in den Erneuerungsfonds und die im Jahr 2019 nicht mehr getätigte Einlage in die Schwankungsreserve des Finanzausgleichs.

Bei den Besoldungen wurden 1.2% für den Stufenanstieg und allgemeine Anpassungen budgetiert. Aufgrund von Pensionierungen und Wechseln bei den Lehrpersonen mit tieferer Besoldung und dem nicht mehr budgetierten Sanierungsbeitrag an die Pensionskasse Thurgau bleibt der Personalaufwand in etwa gleich.

Im Sommer 2019 wird die Sekundarschulgemeinde die gesamte Informatikrüstung (nach fünfjähriger Laufzeit) ersetzen (vgl. Investitionsrechnung, Seite 48). Die Zahl der mobilen Geräte, vor allem Laptops und Tablets, wird erhöht. Der Weiterbildung der Lehrpersonen für den Einsatz der Geräte und für die Medienbildung wird in den kommenden vier Jahren ein hoher Stellenwert beigemessen. Nebst der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau stehen zudem kooperative Lernformen und die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit im Zentrum. Für diesen Weiterbildungsschwerpunkt wurden Vereinbarungen mit der Firma «schulentwicklung.ch» bis 2020 abgeschlossen. Seit 2015 werden sämtliche Weiterbildungs-



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

10

kosten der Lehrpersonen von den Schulgemeinden übernommen. Der Kanton hat sich aus Spargründen vollständig aus der Finanzierung zurückgezogen. Seit 2016 werden die schulinternen Weiterbildungen an den Frauenfelder Schulgemeinden während der Schulferienzeit durchgeführt. In der Regel finden die gemeinsamen Weiterbildungstage während der Sommer-, Weihnachts- und Frühlingsferien statt. Insgesamt sind sechs Tage dafür vorgesehen (Gruppe 309; übriger Personalaufwand).

Der **Sachaufwand** steigt um 416'100 Franken (+ 10%). Für die Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau müssen neue Lehrmittel beschafft werden. Auch durch die Neubeschaffung der Informatik kommt vermehrt neue Software (App) als Lehrmittel zum Einsatz. In der Schulanlage Reutenen werden in mehreren Klassenzimmern das Mobiliar und in der Aula die Akustikanlage ersetzt. Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheides wurden die Elternbeiträge für Schulreisen und Lager limitiert, was für die Schule zu Mehrkosten führt. Mehrausgaben sind beim Gebäudeunterhalt, bei den Mieten für Abstellflächen, Turnhallen, Küchen und weiteren Räumen während der Gesamtsanierung Auen zu verzeichnen. Zur Verhütung von Vandalismus wird der Ordnungsdienst in ungefähr gleichem Umfang beibehalten.

Die **ordentlichen Abschreibungen** steigen um 295'000 Franken (+ 39%). Die Laufzeit der im Jahr 2014 angeschafften Informatikmittel wurde um ein Jahr verlängert; diese werden erst im Jahr 2019 ersetzt. Dadurch entfielen im Jahr 2018 die Abschreibungen, welche nun aber wieder dazugekommen sind.

Der **Finanzaufwand** (Zinsen) steigt um 110'000 Franken (+ 183%). Die in den letzten Jahren geringe Bau- und Investitionstätigkeit der

BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

11

Sekundarschulgemeinde sowie die positiven Rechnungsabschlüsse 2009 bis 2017 führen aktuell zu einer kleinen Zinsbelastung. Mit dem Baufortschritt der Gesamtsanierung Auen steigen diese jedoch merklich an. Die Aufnahme von Darlehen erfolgt nach wie vor zu günstigen Zinskonditionen.

Die **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** sinken um 1.6 Mio. Franken (- 52%). Es erfolgt eine Einlage in den Erneuerungsfonds (bisher Vorfinanzierung) in der Höhe von 1.5 Mio. Franken. Diese trägt dazu bei, dass nach Bezug der sanierten Schulanlage Auen die Abschreibungstranchen weiterhin ausgeglichen gestaltet werden können, ohne Abstriche am Schulbetrieb vornehmen zu müssen. Auf eine Einlage in die Schwankungsreserve kantonaler Finanzausgleich wird verzichtet.

Im **Transferaufwand** sind die Entschädigungen an andere Gemeinwesen und Beitragszahlungen an den kantonalen **Finanzausgleich** enthalten. Während die **Entschädigungen an andere Gemeinden** um 46'000 Franken (- 9%) sinken, steigt der **Finanzausgleich** um 20'000 Franken (+ 0.3%). Hauptgründe sind die prognostizierte gute Steuerkraft und die steigenden Schülerzahlen. Diese beiden Faktoren bestimmen zur Hauptsache die Höhe der Ablieferung an den kantonalen Schulfinanzausgleich.

Aufgrund der **Senkung des Steuerfusses um 2%** wird beim **Gesamtertrag**, verglichen mit dem Vorjahr, mit Mindererträgen von insgesamt 1.193 Mio. Franken (- 4%) gerechnet. Es wird von guten Steuererträgen bei den Natürlichen Personen und bei den Grundstückgewinnsteuern ausgegangen. Bei den Juristischen Personen wird mit einem Rückgang gerechnet.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

12

Die **Entgelte** steigen um 3'000 Franken (+ 3%). Die Schulgelder der Eltern und die Mieterträge bleiben in etwa gleich.

Der **Finanzertrag** sinkt um 4'000 Franken (- 5%). Aufgrund des Baufortschritts bei der Sanierung der Schulanlage Auen geht die eigene Liquidität zurück, weshalb nur noch kleine Zinserträge zu erwarten sind. Auch beim Nettoertrag aus Steuerverzugs- und Vergütungszinsen wird ein Rückgang erwartet. Hingegen wird bei den Einnahmen aus Hallen- und Schulraumvermietungen mit einem kleinen Mehrertrag gerechnet.

Der **Transferertrag** steigt um 230'500 Franken (+ 25%) infolge höherer Grundstückgewinnsteuern (Konto 460) und Mehreinnahmen bei Schulgeldern von anderen Gemeinden (Konto 461). Im Weiteren sind im Transferertrag auch die Beiträge des Kantons (Gruppe 462) für Schulentwicklungsprojekte, für die Begabtenförderung (TSTF), für Kulturangebote und für die integrative Sonderschulung enthalten.

Investitionsrechnung

Die Posten in der Investitionsrechnung wurden im Rahmen der langfristigen Infrastrukturplanung aufgenommen. In der Schulanlage Auen werden 17 Mio. Franken für die Weiterführung der Sanierungsarbeiten und 450'000 Franken für die Abschlussarbeiten zur Sanierung des Hauswarthauses benötigt. In den Sommerferien 2019 werden die 24-jährigen Deckenleuchten im Schulhaus Bau 2 mit energiesparenden Leuchten in LED-Technologie ersetzt. Dafür sind im Voranschlag 230'000 Franken enthalten. Der Leuchten-Ersatz wird durch den Kanton mit 15'000 Franken subventioniert. Alle vier bis fünf Jahre wird in der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld die IT-Hardware gesamthaft erneuert. Seit der letzten



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

13

Beschaffung im Jahr 2014 hat sich die Informatikwelt rasant verändert und zugleich ist auch der neue Lehrplan mit neuen Anforderungen im Bereich Medien und Informatik in Kraft getreten. Als Grundlage für die Neubeschaffung ist in enger Zusammenarbeit zwischen der Behörde, den Schulen, den Lehrervertretern und weiteren Akteuren ein Konzept für den Ersatz und die Beschaffung der IT-Hardware erarbeitet und verabschiedet worden. Zur schrittweisen Weiterentwicklung der heutigen IT-Umgebung wurden folgende Eckpunkte definiert:

- Konsequente Ausrichtung auf die heutigen und zukünftigen Anforderungen des Lehrplans, der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler
- Durchgehende Standardisierung des Geräte-Pools sowie Angleichung an die Modelle der Primarschule
- Verstärkter Einsatz von mobilen Geräten, um einen fließenden Übergang sicherzustellen von der Lernumgebung der Primarschulen (Tablets) hin zu einer IT-Umgebung mit Fokus auf die Berufswelt (Laptops)
- Zusammenfassen der mobilen Geräte in schulinterne Ausleih-Pools, sodass moderne IT-Mittel fächerübergreifend jederzeit einfach und flexibel in den Unterricht integriert werden können und bei Bedarf pro Schülerin sowie Schüler ein mobiles Gerät zur Verfügung steht

Für die Erneuerung der IT-Infrastruktur sind 1.12 Mio. Franken in die Investitionsrechnung eingeflossen.

Kommentar zum Voranschlag

Der Ertrag setzt sich zu 95% aus Steuern und zu 5% aus übrigen Erträgen zusammen. Der Aufwand gliedert sich wie folgt: 51% Personalaufwand, 16% Sachaufwand, 4% Abschreibungen,

1% Finanzaufwand, 21% Ablieferung an den Finanzausgleich des Kantons, 2% Zahlungen an andere Gemeinwesen inkl. Steuerbezugsprovisionen und eigene Beiträge sowie 5% Einlage in den Erneuerungsfonds.

Finanzplan

Die Bevölkerungszunahme der letzten Jahre und die rege Bautätigkeit führen zu insgesamt höheren Steuereinnahmen. Der vorliegende Finanzplan 2020-2022 zeigt beim Ergebnis aufgrund der prognostizierten Steuereinnahmen eine Fortsetzung der positiven Zahlen aus den Vorjahren. Aus diesem Grund ist es möglich, den Steuerfuss auf das Jahr 2019 hin zu reduzieren. Verbunden mit den Rückstellungen, die für die Schulanlage Auen bereits getätigt wurden und die bis zum Bauabschluss auch weiterhin getätigt werden, wird die finanzielle Belastung durch die zusätzlichen Abschreibungen und die Darlehenszinsen tragbar. Die Darlehenszinsen steigen bereits während der Bauphase an, während die Abschreibungen erst nach Bauende der Gesamtsanierung im Jahr 2020 stark ansteigen. Erst ab diesem Zeitpunkt (Nutzungsdatum) darf gemäss HRM2 abgeschrieben werden. Die weitere Tranche des Baukredits für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen ist im Voranschlag 2019 und im Finanzplan (2019 und 2020) ersichtlich.

Die Zahlungen an den Finanzausgleich belasten die zukünftigen Rechnungen weiterhin sehr. Wie das Beitragsgesetz ab 2019 ausgestaltet wird, ist noch nicht abschliessend geklärt. Gemäss aktuellem Stand sollen jedoch die Sekundarschulgemeinden entlastet und die Primarschulgemeinden mehr belastet werden. Im Finanzplan wurde die geplante Unternehmenssteuerreform nicht berücksichtigt. Die finanziellen Auswirkungen, die sich daraus ergeben, sind aus heutiger Sicht noch nicht abschätzbar. Ebenso ist unklar, wie sich die wirtschaftliche Situation in den kommenden Jahren entwickeln wird.

Die Abgabe an die Stadt für die Steuerbezugsprovision beruht auf einer Vereinbarung zwischen den beiden Körperschaften. Die Passivzinsen sind durch die aktuellen Sätze auf dem Kapitalmarkt vorgegeben.

Die **Schülerzahlen** auf der Sekundarstufe sind wieder leicht angestiegen. Seit Beginn des laufenden Schuljahres werden 904 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 890) unterrichtet. Insgesamt werden 50 Klassen geführt (44 Regelklassen, 5 Kleinklassen und 1 Integrationsklasse für Fremdsprachige). Zurzeit ist die Timeout-Klasse geschlossen. Das Konzept wird überarbeitet. Es ist vorgesehen, die Timeout-Klasse im Winter 2019 wieder zu eröffnen. Es ist weiter mit einem geringen Aufwärtstrend bei den Schülerzahlen auf der Sekundarstufe zu rechnen. Schwierig abzuschätzen sind Veränderungen infolge der momentan regen Bautätigkeit und des damit verbundenen starken Bevölkerungswachstums im Einzugsgebiet der Sekundarschulgemeinde. Bereits seit sieben Jahren steigt in der Stadt Frauenfeld die Anzahl Kinder im Kindergarten und in der Primarschule an. Dies wirkt sich nun auf der Sekundarstufe aus. Die Behörde verfolgt die Entwicklung der Schülerzahlen weiterhin aufmerksam.

In den vergangenen Monaten ist die Zahl **fremdsprachiger Kinder** wieder angestiegen. Der Kanton hat ein Integrationsprojekt für Jugendliche ab 16 Jahren auf die Beine gestellt. Dadurch haben einige Schüler die Integrationsklasse verlassen und sind ins neue Angebot übergetreten. Die Schule ist aber weiterhin mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die via Durchgangsheim oder durch Familiennachzug in Frauenfeld wohnhaft werden. Sie sprechen kein Deutsch und sind teilweise nicht alphabetisiert. Um diese Kinder



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

16

und Jugendlichen in geeigneter Form in die Schule integrieren zu können, benötigen sie Deutschkenntnisse. Da Frauenfeld für die Region eine Integrationsklasse führt, beteiligt sich der Kanton seit 2017 an den Kosten.

Die Abgaben an den Kanton für den **Finanzausgleich** liegen bei voraussichtlich rund 6 Mio. Franken. Der weitere Anstieg ist budgetiert und belastet den Voranschlag und den Finanzplan sehr. Mehr als **20% aller Einnahmen der Sekundarschulgemeinde** sind damit an den Kanton abzuliefern. Die Höhe des Finanzausgleichs richtet sich nach Steuerkraft und Schülerzahl einer Gemeinde. Die weiter ansteigenden Zahlungen an den Kanton entstehen aufgrund der zunehmenden Steuerkraft und der nur moderat steigenden Schülerzahl auf der Sekundarstufe. Neben den anrechenbaren Aufwendungen für die Besoldung der Schulleitungen, dem sonderpädagogischen Bereich und dem Entlastungsbeitrag ist die Ablieferungsbeschränkung von 75% spürbar. Wie die Vergangenheit zeigt, ist hauptsächlich die Entwicklung der Steuerkraft schwierig einzuschätzen. Der Finanzplan macht ersichtlich, wie die Ausgleichszahlungen an den Kanton in den nächsten Jahren weiter ansteigen werden. Bis ins Jahr 2021 soll allein die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld zwischen 6.0 Mio. Franken (2018) und 6.41 Mio. Franken (2021) pro Jahr in den Ausgleich zahlen. Diese Entwicklung wird sehr kritisch hinterfragt. Im Grossen Rat wurde diese Entwicklung durch den Schulpräsidenten bereits mehrfach thematisiert. Eine gesetzliche Anpassung wird aus Gründen des Gesetzgebungsprozesses voraussichtlich auf das Jahr 2020 mit der ersten Auswirkung im Jahr 2021 möglich sein. Da noch offen ist, wie die Berechnung aussehen wird, wurde im Finanzplan die derzeitige Berechnungsmethode angewendet.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

17

Die Anpassung des kantonalen Schulfinanzausgleichs im Grossen Rat soll die verschobene Lastenverteilung von Kanton und Schulgemeinden wieder korrigieren. So hat der Kanton im Jahr 2014 von allen zahlenden Schulgemeinden insgesamt 19.9 Mio. Franken eingezogen. Im Jahr 2019 sind dafür bereits 38.5 Mio. Franken vorgesehen und gemäss Finanzplan des Kantons im Jahr 2020 sogar 39.6 Mio. Franken, also rund 20 Mio. Franken mehr als vor fünf Jahren. In derselben Zeit ist der Gesamtbedarf der Beitragsempfänger jedoch gesunken. Folglich konnte sich der Kanton massiv auf Kosten der Schulgemeinden entlasten und bezahlt selber beinahe nichts mehr in den Finanzausgleichstopf. Ohne Änderung des Finanzausgleichsgesetzes würde sogar der allgemeine Kantonshaushalt demnächst durch die beitragszahlenden Schulgemeinden quer-subventioniert. Da die Thurgauer Sekundarschulgemeinden zurzeit massiv mit Ausgleichszahlungen überbelastet sind, ist eine Korrektur zwingend. Diese wird die Sekundarschulgemeinden voraussichtlich ab 2021 finanziell entlasten.

Baufolgekosten und Rückstellungen: Im Beitragsgesetz wird den Schulgemeinden die Betriebspauschale pro Schüler/-in im übrigen Aufwand angerechnet. Diese Pauschale enthält einerseits den Sach- und Verwaltungsaufwand und andererseits den Aufwand für die Liegenschaften. Darin eingeschlossen sind die Investitionskosten, Abschreibungen, Zins und Gebäudeunterhalt. Mit dieser Pauschalierung wird der Schulgemeinde über die Abschreibungen die durchschnittliche Investitionssumme angerechnet. Je nach Alter der Liegenschaft und damit der Höhe des Restbuchwertes fallen die angerechneten Beiträge für die Abschreibungen höher aus als effektiv benötigt. Die Differenz sollte nicht zur Deckung anderer Kosten in der Laufenden Rechnung verwendet werden. Sie muss als spezifische **Einlage in den Erneuerungsfonds** (Rückstellung) be-

handelt werden, da in späteren Jahren der umgekehrte Fall eintreten kann. Unter Umständen wird dann weniger angerechnet als benötigt. Im neuen harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) sind für die Baufolgekosten Einlagen in den Erneuerungsfonds vorzusehen. Bedingt durch die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen sind Rückstellungen dafür sinnvoll. Aus diesem Grund werden 1.5 Mio. Franken budgetiert.

Die Sekundarschulgemeinde wendet seit mehreren Jahren die lineare **Abschreibungsmethode** an. Dabei bleibt die Höhe des Abschreibungsbetrages vom Beginn bis zum Ende der Abschreibungslaufzeit (Immobilien bis anhin 25 Jahre, neu 33 Jahre) immer gleich hoch. Der Abschreibungsbetrag belastet die Laufende Rechnung jedes Jahr erneut und schränkt finanziell die Ausgaben für den Schulbetrieb ein. Es ist daher wichtig, dass grosse Investitionen möglichst hintereinander und nicht miteinander erfolgen, sodass die Abschreibungs- und auch die dazukommenden Zinsbelastungen nicht übergross werden. Die vorausschauende Analyse der Liegenschaften zeigt, dass in ungefähr 18 Jahren mit der Gesamtsanierung der Schulanlage Reutenen bereits die nächste grosse Investition ansteht. Somit werden die Abschreibungen der Sanierung Auen und die Abschreibungen der Sanierung Reutenen über mehrere Jahre die Laufende Rechnung gleichzeitig belasten. Die Einlagen in die Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung werden helfen, diese Doppelbelastung finanziell erträglich zu gestalten.

Der Handlungsspielraum für die Behörde ist gering. Lediglich der Sachaufwand, der 16% des Gesamtaufwandes ausmacht, ist beeinflussbar. Der Personalaufwand für Lehrpersonen und Schulleitungen wird durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben. Für die generelle Erhöhung und den Stufenanstieg werden 1.2% budgetiert.

Die von den Schulbehörden eingeleiteten Massnahmen gegen **Gewalt, Diebstahl, Vandalismus und Littering** auf den Schulhausplätzen zeigen weiterhin eine gute Wirkung. So sind unter anderem abends und am Wochenende Sicherheitspatrouillen auf den Plätzen unterwegs, wodurch sich die Situation beruhigt hat. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Budget wieder vorgesehen.

Die Sekundarschulgemeinde leistet einen wesentlichen Beitrag zur **Standortattraktivität**. Vielfalt und Qualität ihres Angebots sind für die Ansiedlung von jungen Familien entscheidend. Daneben stellt sie ihre Infrastruktur für viele Kultur-, Sport-, Weiterbildungs- und Freizeitanlässe zur Verfügung, was die Attraktivität von Frauenfeld ebenfalls steigert.

Antrag

Die Sekundarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2019 mit einem um 2 Prozent tieferen Steuerfuss von neu 33% zu genehmigen.

Frauenfeld, 2. Oktober 2018

SEKUNDARSCHULGEMEINDE FRAUENFELD
Die Sekundarschulbehörde

FINANZPLAN

20

Finanzplan (in Fr. 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Basis Steuern:	35	35	33	33	33	33
Zusammenfassung Sachbereich						
Personalaufwand	1) 13'919	14'500	14'462	14'635	14'900	15'100
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2) 3'116	4'025	4'440	3'900	3'700	3'600
Abschreibungen Verw. Vermögen	3) 1'933	761	1'056	1'625	1'594	1'637
Zinsaufwand	4) 5	60	170	442	652	744
Einlagen in Erneuerungsfonds / EK	5) 1'500	3'100	1'500	1'200	1'200	1'200
Entschädigungen an Gemeinwesen	6) 444	493	447	450	460	470
Abgabe in Finanzausgleich NFM	7) 5'884	6'000	6'020	6'225	6'400	6'411
Beiträge, Förderbeiträge	8) 32	45	35	35	35	35
Total Aufwand	26'833	28'984	28'130	28'512	28'941	29'197
Steuerertrag, nat. und jur. Personen	9) 27'135	28'069	26'876	27'300	27'700	28'100
Entgelte, Elternbeiträge, Dienstleist.	10) 78	88	90	90	90	90
Finanzertrag (Zins-, Vermietungen)	131	104	100	115	135	135
Grundstückgewinnsteuern	645	770	850	800	800	800
Rückerstattungen Gemeinwesen	11) 255	140	165	170	175	175
Bundes- und Staatsbeiträge	12) 92	22	147	135	140	140
Total Ertrag	28'336	29'193	28'228	28'610	29'040	29'440
Laufende Rechnung / Cash-flow						
Erträge der Sachbereiche	28'336	29'193	28'228	28'610	29'040	29'440
- Aufwendungen Sachbereiche	26'833	28'984	28'130	28'512	28'941	29'197
Ergebnis	1'503	209	98	98	99	243
+ Abschreibungen	1'933	761	1'056	1'625	1'594	1'637
+ Einlage in Erneuerungsfonds	1'500	3'100	1'500	1'200	1'200	1'200
Cash-flow (Selbstfinanzierung)	4'936	4'070	2'654	2'923	2'893	3'080
Entwicklung Eigenkapital	3'404	3'613	3'711	3'809	3'908	4'151
Investitionen						
Immobilien	3'875	17'480	17'450	8'920	810	1'300
Gebäudetechnik			230	300	170	
Mobiliar						
Schulbus, Traktoren, Fahrzeuge			1'120			
Informatik						
- Entnahme aus Erneuerungsfonds				25'000		
- Subventionen von Dritten			15			
Total Nettoinvestitionen	3'875	17'480	18'785	-15'780	980	1'300

Bemerkungen

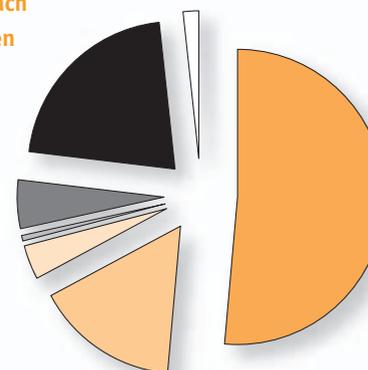
- Mehr Lektionen aufgrund steigender Schülerzahlen, Stufenanstieg, Teuerung, Sanierung PK TG, Weiterbildungen Lehrplan
- Wasser, Abwasser, Energie, Telefonie und Unterhalt Liegenschaften, Honorare für Projektierungen und Dienstleistungen, Anschaffungen und Unterhalt Geräte und Mobiliar, Versicherungen, Schul- und Bastelmaterial, musikalische Grundausbildung, Debitoren- und Steuerverluste / Miete von zusätzlichen Räumen während der Sanierung der SA Auen
- Unter HRM2 verlängert sich die Abschreibungsdauer der Immobilien von 25 auf 33 Jahre und beginnt erst bei Nutzungsbeginn
- Neue Darlehen zur Finanzierung der Gesamtsanierung der Schulanlage Auen
- 2018 Einlage Fr. 2.5 Mio. (Rückstellung) in den Erneuerungsfonds für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen
2018 Einlage Fr. 0.6 Mio. in den Fonds "Schwankungsreserve kantonaler Finanzausgleich"
- Bezugsprovisionen Steuern, Betriebsbeitrag Kunstseibahn
- Steigende Steuerkraft und nur leicht steigende Schülerzahlen
- Beiträge an Jugendmusikschule und Vereine
- Ab 2019 verminderter Steuerertrag aufgrund Senkung des Steuerfusses um 2% (von 35% auf 33%)
- Elternbeiträge für Mittagstisch, Lernstudio, Timeout, etc. / Raumvermietungen, Erlös aus Dienstleistungen
- Schulgelder von anderen Gemeinden für die Beschulung von externen Kindern (z.B. Timeout-Klasse)
- Beiträge des Kantons für integrative Sonderschulung, für Begabtenförderung (TSTF) und für Schulentwicklungsprojekte

HERKUNFT UND VERWENDUNG DER FINANZIELLEN MITTEL

21

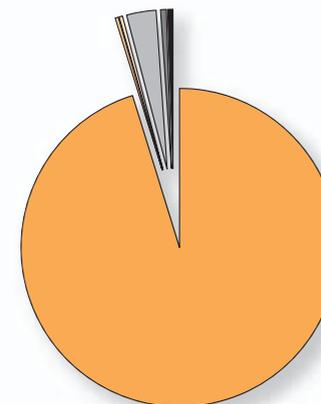
Voranschlag 2019 Erfolgsrechnung

Aufwand nach Sachgruppen



- Personalaufwand
Fr. 14'461'700 / 51.4%
- Sach- und übriger Betriebsaufwand
Fr. 4'440'700 / 15.8%
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
Fr. 1'056'000 / 3.8%
- Finanzaufwand
Fr. 170'000 / 0.6%
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
Fr. 1'500'000 / 5.3%
- Zahlungen an den Finanzausgleich
Fr. 6'020'000 / 21.4%
- Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen
Fr. 482'500 / 1.7%

Ertrag nach Sachgruppen



- Steuern natürliche und juristische Personen
Fr. 26'876'000 / 95.2%
- Entgelte und übriger Ertrag (Schulgelder, Dienstleistungen)
Fr. 90'100 / 0.3%
- Finanzerträge (Liegenschaften, Zinsen)
Fr. 99'900 / 0.4%
- Grundstückgewinnsteuer
Fr. 850'000 / 3.0%
- Rückerstattungen von Gemeinwesen
Fr. 165'500 / 0.6%
- Rückerstattungen Kanton und übrige
Fr. 148'000 / 0.5%



22

Erfolgsrechnung (HRM2)
Zusammenzug

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	91'000		89'000		93'617.15	
2	BILDUNG	20'147'600	474'000	19'527'100	325'000	19'173'368.59	521'050.60
4	GESUNDHEIT	47'000		47'000		31'794.95	
5	SOZIALE SICHERHEIT	10'000		10'000		5'677.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	7'835'300	27'755'500	9'310'900	28'868'500	7'529'218.82	27'816'496.62
	Total	28'130'900	28'229'500	28'984'000	29'193'500	26'833'676.51	28'337'547.22
	Vorschlag	98'600		209'500		1'503'870.71	
	Gesamttotal	28'229'500	28'229'500	29'193'500	29'193'500	28'337'547.22	28'337'547.22

23

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	91'000		89'000		93'617.15	
0110	Legislative	91'000		89'000		93'617.15	
0110.3000	Entschädigungen Wahlbüro, Revisoren und externe Revision	14'000		14'000		13'341.25	
0110.3102	Abstimmungsbotschaften, Voranschlag, Jahresrechnung, Inserate	53'000		53'000		50'770.85	
0110.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	23'000		21'000		29'049.50	
0110.3170	Spesenentschädigungen, Weiterbildung, Repräsentationen	1'000		1'000		455.55	

Erfolgsrechnung (HRM2)

Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	20'147'600	474'000	19'527'100	325'000	19'173'368.59	521'050.60
2130	Sekundarstufe	14'736'100	375'900	14'317'900	232'200	14'235'008.19	404'574.50
2130.3010.15	Besoldungen Dolmetscher, Qualitätssicherung, übriges Verwaltungspersonal / >>> Bis 2017 befanden sich unter dieser Position auch die Besoldungen der Schulleitungen und der Schulsekretariate. Unter HRM2 sind diese neu der Kst 2191 "Schulleitungen" zugeordnet.	4'000		4'000		569'159.70	
2130.3020.10	Besoldungen Regelunterricht Sekundarschule	8'210'000		8'305'000		7'988'952.65	
2130.3020.22	Besoldungen Sonderklassen / Fördergruppen	610'000		590'000		583'554.50	
2130.3020.23	Besoldungen Timeout-Klasse	265'000		265'000		257'376.95	
2130.3020.31	Besoldungen schulische Heilpädagogik (SHP) / >>> Verschiebung der SHP-Lektionen zu Stütz-/Förderunterricht in Kto. 2130.3020.41	150'000		250'000		236'505.65	
2130.3020.32	Besoldungen Logopädie	4'000				588.25	
2130.3020.34	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ u. Integrationsklasse für Fremdsprachige) / >>> Sonderklasse neu separat unter Kto. 2130.3020.22	140'000		210'000		132'605.05	
2130.3020.37	Besoldungen integrative Sonderschulung (InS)	26'000				27'246.70	
2130.3020.41	Besoldungen Stütz- und Förderunterricht (Förderunterricht, Lernstudio)	260'000		190'000		175'911.90	
2130.3020.60	Besoldungen Vikariate / >>> Doppelbesoldungen bei Mutterschaften, Krankheiten, Unfällen, etc.	300'000		320'000		195'179.35	
2130.3020.80	Besoldungen für besondere Aufgaben	350'000		350'000		390'786.75	
2130.3020.91	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Unfallversicherungen	-10'000		-13'000		-2'493.95	
2130.3020.93	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch EO für Mutterschaften / >>> Abhängig von den Anzahl Mutterschaften, Militär, etc.	-40'000		-40'000		-44'808.40	
2130.3020.94	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch EO/IV (ohne Mutterschaften)	-3'000					
2130.3020.95	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Kanton für Bildungssemester / >>> Abhängig von der Anzahl Lehrpersonen, die ein Bildungssemester absolvieren.			-146'000		-39'418.60	
2130.3020.96	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Kanton für die Übernahme von Aufgaben des Kantons	-14'200		-13'200		-3'904.40	
2130.3020.99	Einnahmen aus allgemeinen Besoldungsrückerstattungen, Übriges	-500		-500		-477.70	
2130.3040.96	Familienzulagen Lehrpersonal	80'000		75'000		76'510.50	
2130.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	815'000		830'000		853'308.75	
2130.3052.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	1'005'000		1'096'000		1'137'573.75	
2130.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	300		500		8'010.00	
2130.3053	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU / >>> Prämienanstieg aufgrund schlechter Schadenbilanz.	51'000		32'000		32'778.75	



26

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2130.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals / >>> Weiterbildungen im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan Volksschule Thurgau, insbesondere auch zum kooperativen Lernen und zur unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit.	180'000		179'100		128'605.45	
2130.3091	Personalwerbung, Stelleninserate / >>> Neues Konto unter HRM2. Bisher in Kto. 2130.3099 enthalten.	20'000					
2130.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke, Examen	31'300		52'400		26'123.85	
2130.3100	Büromaterial, Briefpapier, Schulagenda, etc.	26'000		24'000		21'382.15	
2130.3102	Publikationen, Flyer, Insertionen	8'000		3'000			
2130.3103	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek	29'000		21'000		13'582.54	
2130.3104.05	Lehrmittel (inkl. elektronische Lehrmittel, Lernsoftware), Schul-, Spiel-, Musikmaterial	445'100		380'000		297'600.03	
2130.3104.10	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)	123'300		110'000		80'276.13	
2130.3104.15	Hauswirtschaftsunterricht Lebensmittel, Lehrmittel und Verbrauchsmaterial, Mittagstisch / >>> Angebot Mittagstisch: die Elternbeiträge werden in Kto. 2130.4231 verbucht.	171'200		170'000		125'051.95	
2130.3105	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen	23'200		20'000		15'002.95	
2130.3106	Medizinisches Verbrauchsmaterial / Schulhaus-, Lagerapotheke, Prophylaxematerial	2'100		2'400		2'685.75	
2130.3109	Übriger Material- und Warenaufwand, Verbrauchsmaterial	2'600		1'500		979.63	
2130.3110	Anschaffungen Mobiliar, Turngeräte, Raumausstattungen / >>> Ersatz für alte Schülerpulte und Stühle in der Schulanlage Reutenen, Ersatz Akkustik-, Audio- und Videoanlage in der Aula der Schulanlage Reutenen unter anderem.	155'800		15'300			
2130.3111.05	Anschaffungen Musikinstrumente, Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	75'000		57'700		144'313.45	
2130.3113	Anschaffungen Hardware / Informatik	37'500		126'750		14'910.30	
2130.3118	Anschaffungen, Entwicklung von immateriellen Anlagen / Software	6'500		9'250			
2130.3130.05	Porti	6'400		6'200		3'839.95	
2130.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren	20'700		18'200		17'715.35	
2130.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Einsatz von Zivildienstleistenden als Unterrichtsassistenten. Im Weiteren auch externe Referenten für Eltern- und Schüleranlässe.	58'300		55'000		40'174.85	
2130.3132.32	Honorare für Dienstleistungen Dritter / Logopädie	5'000		5'000		671.00	
2130.3132.37	Honorare für Dienstleistungen Dritter / integrative Schulung	2'000				1'773.04	
2130.3133	Nutzungsaufwand Informatik extern / Rechenzentrum, Server-Hosting, Web-Server, etc	4'000		8'000			
2130.3134.05	Sach-, Haftpflichtversicherungen	6'500		7'000		6'259.25	
2130.3150	Unterhalt Mobiliar, Turngeräte, Raumausstattungen	7'000		2'000			
2130.3151.05	Unterhalt Maschinen, Apparate, Musikinstrumente, Geräte, Werkzeuge	30'500		28'000		23'999.60	
2130.3153	Unterhalt Hardware / Informatik	8'000		10'200			

27



28

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

2130.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support / >>> Steigende Gerätezahlen führen zu mehr Lizenzen und grösserem Supportaufwand.
2130.3161.05	Benützungskosten Fotokopiergeräte
2130.3161.10	Mieten, Benützungskosten Mobilien
2130.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen
2130.3171.00	Projektwochen / >>> Ein Teil des Aufwandes ist neu unter Kto. 2130.3171.05 verbucht.
2130.3171.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge / >>> Durch einen Bundesgerichtsentscheid, der die Elternbeiträge limitiert, verteuern sich für die Schule die Kosten. Der Aufwand der Projektwoche (Kto. 2130.3171.00) wurde neu aufgeteilt.
2130.3171.10	Schullager, Klassenverlegungen / >>> Durch einen Bundesgerichtsentscheid, der die Elternbeiträge limitiert, verteuern sich für die Schule die Kosten.
2130.3171.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Kino, Autorenlesungen
2130.3171.20	Schulveranstaltungen Sport / >>> Kompensation Sportunterricht wegen fehlender Halle während der Gesamtsanierung der Schulanlage Auen.
2130.3171.25	Eintritte Schwimmbad, Kunsteisbahn und Übriges
2130.3181	Abschreibung von Forderungen, Debitorenverluste
2130.3199	Übriger Betriebsaufwand
2130.3300.62	Planmässige Abschreibungen auf Informatik Hard- und Software / linear 4 Jahre (25%) / Basis HRM2
2130.3300.63	Abschreibungen auf Informatik Hardware / linear / Überführung per 31.12.2017 des bisherigen Restwertes in HRM2 gemäss RRV §63 Abs. 6
2130.3300.64	Abschreibungen Mobilien zu interaktiven Wandtafeln / linear 3 Jahre (33%) / Überführung per 31.12.2017 des bisherigen Restwertes in HRM2 gemäss RRV §63 Abs. 5
2130.3612.10	Schulgelder an andere Schulgemeinden
2130.3612.90	Betriebsbeitrag Kunsteisbahn
2130.4231	Einnahmen Elternbeiträge für freiwillige Angebote
2130.4240.10	Einnahmen aus Dienstleistungen
2130.4250	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Fotokopien, Mobiliar, etc.
2130.4390	Einnahmen übrige
2130.4612.10	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden / >>> Abhängig von den Schüler und Schülerinnen aus anderen Gemeinden die den Unterricht in Frauenfeld besuchen (z.B. Sport-, Sonder-, Integrationsklasse, etc.).
2130.4612.11	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden an Timeout-Klasse / >>> Abhängig von der Anzahl auswärtiger Kinder, die das Angebot nutzen.

Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
112'300		71'100		69'457.04	
45'300		48'300		37'952.15	
6'700		6'700		4'819.65	
1'800		1'800		1'167.25	
24'500		32'200		15'301.05	
124'500		80'000		61'695.48	
221'200		185'000		144'891.40	
15'600		15'000		5'015.35	
20'300		28'000		11'331.45	
18'900		18'000		14'484.00	
1'000		2'000			
400					
280'000				157'000.00	
60'000		97'000		75'000.00	
83'000		83'000		72'000.00	
8'000		8'000			
25'000		25'000		25'000.00	
	74'000		75'000		61'664.00
	3'200		1'700		3'225.00
	200				653.00
			500		
	105'500		80'000		125'964.85
	60'000		60'000		129'610.00

29



30

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

2130.4621.61	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Schulung
2130.4621.62	Einnahmen Beiträge Kanton (Begabtenförderung, TSTF, Kulturangebot, Integrationsklasse, etc.)
2130.4621.63	Einnahmen, Beiträge Kanton an Schulentwicklungsprojekten
2170	Schulliegenschaften
2170.3010.13	Besoldungen Hauswarte, Reinigungspersonal
2170.3010.91	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch Unfallversicherungen
2170.3010.93	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch EO für Mutterschaften
2170.3010.99	Einnahmen aus allgemeinen Besoldungsrückerstattungen, Übriges
2170.3040.95	Familienzulagen Verwaltungspersonal
2170.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten
2170.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
2170.3053	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
2170.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals
2170.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke
2170.3100	Büromaterial, Briefpapier, etc.
2170.3101.05	Betriebs-, Verbrauchsmaterial allgemein für den Liegenschaftenunterhalt
2170.3101.10	Reinigungsmaterial für Liegenschaftenunterhalt
2170.3101.15	Treib- und Schmierstoffe
2170.3102	Publikationen, Insertionen
2170.3105	Lebensmittel bei Anlässen, Repräsentationen
2170.3109	Übriger Material- und Warenaufwand
2170.3111.05	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge
2170.3113	Anschaffungen Hardware / Informatik
2170.3120.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung, Nebenkosten von gemieteten Liegenschaften
2170.3120.10	Heizmaterial / Heizöl, Gas, Pellets, Holz, Fernwärme
2170.3130.05	Porti
2170.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren
2170.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Unter anderem Projektierungen bei den Liegenschaften und Securitas Patrouillen.
2170.3130.90	Allgemeine Gebühren
2170.3134.05	Sach-, Haftpflichtversicherungen

Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	28'000				37'483.30
	85'000		15'000		45'974.35
	20'000				
3'387'200	97'600	3'154'400	92'600	3'797'745.85	116'283.75
830'000		830'000		801'323.85	
-5'000		-5'000		-2'104.70	
				-2'546.65	
-400		-400		-485.25	
18'000		20'000		16'641.40	
68'000		65'000		64'342.80	
65'000		68'000		63'478.80	
4'000		2'000		2'407.90	
5'000		5'000		480.00	
3'000		3'000		1'554.10	
1'000		1'250		389.75	
26'500		25'000		18'325.60	
46'500		48'000		39'687.75	
3'000		2'500		2'710.25	
500		250			
				34.40	
300		300		1'366.65	
53'400		50'000		38'394.60	
500		500		10.00	
173'400		183'300		158'050.70	
139'600		140'000		109'793.95	
100		100		43.20	
2'800		2'800		2'625.45	
102'000		85'000		60'003.55	
300					
19'200		19'300		18'960.80	

31



32

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2170.3134.10	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern	600		600		459.65	
2170.3144.05	Liegenschaftunterhalt Gebäude / >>> Grösserer Liegenschaftunterhalt bei den Gebäuden, dafür weniger Aufwand bei den Aussenanlagen.	480'000		376'000		331'001.20	
2170.3144.10	Liegenschaftunterhalt Aussenanlagen	80'000		133'000		79'452.80	
2170.3151.05	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	17'100		17'100		14'993.45	
2170.3151.10	Unterhalt Fahrzeuge, Traktoren	12'000		12'000		10'538.55	
2170.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support	1'000		2'000			
2170.3160	Raum-, Platzmiete ohne Nebenkosten / >>> Miete von Räumen, Turnhallen und Schulküchen während dem Umbau der Schulanlage Auen.	606'400		486'400		337'157.35	
2170.3161.10	Mieten, Benützungskosten Mobilien					20.00	
2170.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen	400		400			
2170.3300.40	Planmässige Abschreibungen auf Bauten / linear 33 Jahre (3%) / Basis HRM2	29'000		4'000			
2170.3300.41	Abschreibungen auf Bauten / linear 25 Jahre (4%) / Überführung in HRM2 / bisheriger Betrag	577'000		577'000		1'628'633.95	
2170.3300.61	Planmässige Abschreibungen auf Gebäudetechnik / linear 8 Jahre (12.5%) / Basis HRM2	27'000					
2170.4240.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen / sporadische Mieten für Hallen, Schulräume		12'000		10'000		12'182.75
2170.4250	Einnahmen aus Verkäufen (Mobilar, Solarstrom, etc.)		200		200		213.05
2170.4470.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen / Wohnungen inkl. Nebenkosten, Pachten		69'400		69'400		69'079.15
2170.4470.10	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen / Jahresmieten für Hallen, Schulräume		16'000		13'000		34'808.80

33



34

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2190	Schulverwaltung	1'034'700	500	1'109'800	200	954'566.45	192.35
2190.3000	Entschädigungen Behörde und Kommissionen	60'000		60'000		58'360.85	
2190.3010.10	Besoldungen übriges Verwaltungspersonal	5'000		4'700		4'376.25	
2190.3010.94	Einnahmen aus Besoldungsrückerstattungen durch EO/IV (ohne Mutterschaften)					-124.65	
2190.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	5'000		4'500		5'181.70	
2190.3052.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	1'000		1'500			
2190.3053	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	100		100		80.55	
2190.3090	Aus- und Weiterbildung Behörde und Personal	3'500		3'500		2'135.00	
2190.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	4'000		4'000		3'182.60	
2190.3100	Büromaterial, Briefpapier, etc.	4'000		4'000		2'063.45	
2190.3103	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften	500		500			
2190.3105	Lebensmittel bei Anlässen, Repräsentationen	1'000		2'000		549.20	
2190.3113	Anschaffungen Hardware / Informatik	2'000		2'000			
2190.3130.05	Porti	4'000		4'100		2'695.20	
2190.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	13'000		13'000			
2190.3130.36	Dienstleistungen / Anteil an den Verwaltungskosten der Primarschulgemeinde	490'000		520'000		435'625.00	
2190.3130.45	Beitrag an Verband Thurgauer Schulgemeinden	17'200		16'500		16'425.50	
2190.3130.90	Allgemeine Gebühren	1'000		1'000		85.60	
2190.3133	Nutzungsaufwand Informatik extern / Rechenzentrum, Server-Hosting, Web-Server, etc	1'000		1'000			
2190.3134.05	Sach-, Haftpflichtversicherungen	1'600		1'600		1'558.60	
2190.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support	1'500		500			
2190.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen	300		300		1.40	
2190.3612.30	Ablieferung Steuerbezugsprovisionen an die Politischen Gemeinden	414'000		460'000		419'280.20	
2190.3636.10	Beiträge an Vereine, private und öffentliche Institutionen	5'000		5'000		3'090.00	
2190.4260.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen		300				
2190.4390	Einnahmen übrige		200		200		192.35

35



36

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2191	Schulleitungen	787'100		723'000			
2191.3010.19	Besoldungen Schulleitungen	400'000		374'000			
2191.3010.20	Besoldungen Schulleitungsteam	120'000		96'000			
2191.3010.21	Besoldungen Schulsekretariate in den Schulanlagen	105'000		105'000			
2191.3040.96	Familienzulagen Schulleitungen	5'500		5'000			
2191.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	54'000		50'000			
2191.3052.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	60'000		60'000			
2191.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	9'000		8'000			
2191.3053	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	3'500		2'000			
2191.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'100		10'000			
2191.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	2'000		2'000			
2191.3100	Büromaterial, Briefpapier, etc.	3'000		3'000			
2191.3103	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		1'000			
2191.3110	Anschaffungen Mobiliar, Raumausstattungen	1'000		1'000			
2191.3111.05	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1'000		1'000			
2191.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren	4'500		4'500			
2191.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen	500		500			
2192	Schulische Sozialarbeit, Jugendschutz	169'700		179'500		156'748.10	
2192.3010.17	Besoldungen Schulsozialarbeit	131'000		131'000		127'434.00	
2192.3010.19	Besoldungen Schulleitungen			2'700		1'037.25	
2192.3040.95	Familienzulagen Verwaltungspersonal	1'800					
2192.3050	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK, Verwaltungskosten	11'000		11'000		10'462.20	
2192.3052.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	400		400		127.20	
2192.3052.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	12'600		12'200		12'179.40	
2192.3053	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	700		400		397.40	
2192.3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'000		3'000		390.80	
2192.3099	Übriger Personalaufwand, Personalanlässe, Geschenke	1'000		1'000		100.00	
2192.3100	Büromaterial, Briefpapier, etc.	1'000		1'000		371.75	
2192.3103	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften	500		500			
2192.3111.05	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1'000		1'000		352.70	

37



38

Erfolgsrechnung (HRM2) Gliederung nach Funktionen		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2192.3113	Anschaffungen Hardware / Informatik	500		10'000			
2192.3130.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren	2'500		2'500		2'256.00	
2192.3130.35	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	500		500			
2192.3151.05	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	300		300			
2192.3153	Unterhalt Hardware / Informatik	200		250			
2192.3158	Unterhalt von immateriellen Anlagen / jährliche Software Lizenzen, Support	200		250			
2192.3170	Reisekosten und Spesenentschädigungen	1'500		1'500		1'639.40	
2193	Schülertransport	2'300		2'000			
2193.3130.25	Übrige Transporte / Schülertransporte durch Dritte	2'000		2'000			
2193.3130.30	Übrige Transporte / Abonnemente öffentlicher Verkehr	300					
2990	Übriges Bildungswesen, Erwachsenenbildung	30'500		40'500		29'300.00	
2990.3636.05	Beiträge an die Jugendmusikschule Frauenfeld	20'000		20'000		20'000.00	
2990.3636.10	Beiträge an Vereine, private und öffentliche Institutionen / >>> Im 2018 realisierte die Stadt Frauenfeld für die Jugendlichen eine Pumptrack-Anlage. An diese wurde ein einmaliger Kostenbeitrag geleistet.	10'500		20'500		9'300.00	
4	GESUNDHEIT	47'000		47'000		31'794.95	
4330	Schulgesundheitsdienst	47'000		47'000		31'794.95	
4330.3136.05	Dienstleistungen Schularzt	15'000		15'000		9'212.40	
4330.3136.10	Dienstleistungen Schulzahnarzt	30'000		30'000		21'840.60	
4330.3136.20	Honorare für Dienstleistungen Dritter / Aufklärung, Prävention, Prophylaxe	2'000		2'000		741.95	
5	SOZIALE SICHERHEIT	10'000		10'000		5'677.00	
5330	Leistungen an Pensionierte	10'000		10'000		5'677.00	
5330.3060.05	Anpassungszulagen auf Renten für Pensionierte	10'000		10'000		5'677.00	

39



40

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	7'835'300	27'755'500	9'310'900	28'868'500	7'529'218.82	27'816'496.62
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	145'000	26'876'000	150'000	28'069'000	139'841.20	27'134'718.99
9100.3181	Abschreibungen, Erlasse von Schulsteuern / >>> Die Steuererträge sind mit einer Senkung des Steuerfusses von 35% auf 33% berechnet. Der Ertragsausfall gegenüber dem Vorjahr beträgt rund Fr. 1.2 Millionen. Die Steuerkraft ist weiterhin ansteigend.	145'000		150'000		139'841.20	
9100.4000.01	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		1'350'000		1'397'000		1'383'755.80
9100.4000.02	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		17'147'000		17'706'000		17'122'735.80
9100.4000.03	Schulsteuern Hüttlingen, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		380'000		370'000		405'825.95
9100.4000.04	Schulsteuern Gachnang, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		2'500'000		2'750'000		2'616'219.10
9100.4000.06	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 17.5%		8'000		7'000		8'771.80
9100.4000.07	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		2'000		3'000		2'116.40
9100.4000.11	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Nat. Personen, frühere Jahre		155'000		150'000		164'903.90
9100.4000.12	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, frühere Jahre		1'100'000		1'219'000		1'063'768.79
9100.4000.13	Schulsteuern Hüttlingen, Nat. Personen, frühere Jahre		27'000		25'000		50'356.05
9100.4000.14	Schulsteuern Gachnang, Nat. Personen, frühere Jahre		80'000		40'000		101'635.50
9100.4000.15	Schulsteuern Uesslingen, Nat. Personen, frühere Jahre		1'000				1'063.10
9100.4000.16	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, frühere Jahre		1'000		1'000		823.45
9100.4000.17	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Nat. Personen, frühere Jahre		1'000				-1'101.20
9100.4002	Quellensteuern		1'011'000		990'000		1'059'868.25
9100.4010.01	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		91'000		96'000		91'421.90
9100.4010.02	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		2'500'000		2'567'000		2'530'845.95
9100.4010.03	Schulsteuern Hüttlingen, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		6'000		6'000		6'830.25
9100.4010.04	Schulsteuern Gachnang, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		240'000		250'000		253'805.80
9100.4010.07	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%						36.10
9100.4010.11	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Jur. Personen, frühere Jahre		30'000		20'000		41'852.15
9100.4010.12	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, frühere Jahre		194'000		408'000		147'053.60
9100.4010.13	Schulsteuern Hüttlingen, Jur. Personen, frühere Jahre		2'000		2'000		3'714.70
9100.4010.14	Schulsteuern Gachnang, Jur. Personen, frühere Jahre		50'000		62'000		78'347.60
9100.4010.17	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Jur. Personen, frühere Jahre						68.25

41



42

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9300	Finanz- und Lastenausgleich						
9300.3511.85	Einlage in Schwankungsreserve kant. Finanzausgleich			600'000			
9300.3621.51	Ablieferung an Finanzausgleich Kanton	6'020'000		6'000'000		5'883'606.00	
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		850'000		770'000		645'338.60
9300.4601.02	Grundstückgewinnsteuer		850'000	770'000		645'338.60	
9610	Zinsen		170'300	60'900	21'500	5'771.62	27'043.98
9610.3130.40	Bank-, Postcheck- und Depotgebühren, Emissionskosten, Umsatzabgaben, Courtage	300		900		662.14	
9610.3401	Passivzinsen für kurzfristiges Fremdkapital	10'000		10'000		17.79	
9610.3406	Passivzinsen für mittel- und langfristiges Fremdkapital / >>> Neue Darlehen zur Finanzierung der Gesamtanierung der SA Auen.	160'000		50'000			
9610.3409	Übrige Passivzinsen / Zinsaufwand Steuern (Vergütungszins)					5'091.69	
9610.4400	Zinsertrag Kontokorrente, Sparkontos		500		500		3'633.81
9610.4401	Zinsen aus Steuern / Nettoertrag aus Verzugs- und Vergütungszinsen		13'500		20'000		13'760.72
9610.4402	Zinsertrag kurzfristige Finanzanlagen / Darlehen, Festgelder		500		1'000		9'649.45
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		15'000		8'000		9'395.05
9710.4699.10	Einnahmen aus Rückverteilung der CO2-Abgabe		15'000		8'000		9'395.05
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		1'500'000		2'500'000		1'500'000.00
9950.3511.05	Einlage in Erneuerungsfonds / >>> Die Gesamtanierung der Schulanlage Auen läuft. Unter HRM2 erfolgen die Abschreibungen erst nach Nutzungsbeginn. Während den Bauphasen erfolgen keine Abschreibungen für die getätigten Investitionen. Nach Bauvollendung wird die Erfolgsrechnung mit den Zinsen für die neuen Darlehen (Hypotheken) und während 33 Jahren auch mit den Abschreibungen belastet. Um diese grossen Mehrkosten verkraften zu können, werden zusätzliche Einlagen in den Erneuerungsfonds gebildet. Nach Bauvollendung können die nötigen Beträge dem Erneuerungsfonds entnommen werden.	1'500'000		2'500'000		1'500'000.00	
	Total	28'130'900	28'229'500	28'984'000	29'193'500	26'833'676.51	28'337'547.22
	Vorschlag	98'600		209'500		1'503'870.71	
	Gesamttotal	28'229'500	28'229'500	29'193'500	29'193'500	28'337'547.22	28'337'547.22

43

Erfolgsrechnung (HRM2)

Gliederung nach Sachgruppen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	28'130'900		28'984'000		26'833'676.51	
30	Personalaufwand	14'461'700		14'499'900		13'919'106.50	
300	Behörden und Kommissionen	74'000		74'000		71'702.10	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'589'600		1'542'000		1'498'069.80	
302	Löhne der Lehrpersonen	10'247'300		10'267'300		9'897'604.70	
304	Zulagen	105'300		100'000		93'151.90	
305	Arbeitgeberbeiträge an Soz. Vers. (AHV, IV, EO, FAK, ALV, Pensionskasse, UVG, etc.)	2'165'600		2'243'600		2'190'329.20	
306	Arbeitgeberleistungen (Renten, Teuerungszulagen Pensionskasse, etc.)	10'000		10'000		5'677.00	
309	Übriger Personalaufwand (Weiterbildung, Personalwerbung, etc.)	269'900		263'000		162'571.80	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'440'700		4'024'600		3'116'550.38	
310	Material- und Warenaufwand	972'300		874'200		672'830.78	
311	Nicht aktivierbare Anlagen (Mobilien, Geräte, Instrumente, Informatik, Fahrzeuge, etc.)	334'200		274'500		197'981.05	
312	Ver-/Entsorgung Liegenschaften Verw.Vermögen (Wasser, Abwasser, Strom, Heizmat., etc.)	313'000		323'300		267'844.65	
313	Dienstleistungen und Honorare (Planungen, Projektierungen, Bewachung, Sachvers., etc.)	835'800		842'800		672'678.58	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	560'000		509'000		410'454.00	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	190'100		143'700		118'988.64	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	658'400		541'400		379'949.15	
317	Schulreisen, Exkursionen, Lager, Kultur- und Sportanlässe, Spesen	430'500		363'700		255'982.33	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen (Forderungsverluste Steuern und Debitoren, etc.)	146'000		152'000		139'841.20	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	400					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'056'000		761'000		1'932'633.95	
330	Abschreibungen auf Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'056'000		761'000		1'932'633.95	
34	Finanzaufwand	170'000		60'000		5'109.48	
340	Zinsaufwand	170'000		60'000		5'109.48	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Erneuerungsfonds, etc.)	1'500'000		3'100'000		1'500'000.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital (Erneuerungsfonds, etc.)	1'500'000		3'100'000		1'500'000.00	
36	Transferaufwand (Ablieferung an Finanzausgleich, Steuerbezugsprovisionen, etc.)	6'502'500		6'538'500		6'360'276.20	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen (Steuerbezugsprovisionen, etc.)	447'000		493'000		444'280.20	
362	Finanz- und Lastenausgleich	6'020'000		6'000'000		5'883'606.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Vereine, familienergänzende Kinderbetreuung, etc.)	35'500		45'500		32'390.00	



46

Erfolgsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Sachgruppen

4	Ertrag
40	Fiskalertrag
400	Direkte Steuern natürliche Personen
401	Direkte Steuern juristische Personen
42	Entgelte
423	Schul- und Kursgelder (Elternbeiträge an freiwillige Angebote, Mittagstisch, Lager, etc.)
424	Benützungsgebühren sporadische Raumvermietung und Dienstleistungen
425	Erlös aus Verkäufen
426	Rückerstattungen
43	Verschiedene Erträge
439	Übriger Ertrag
44	Finanzertrag
440	Zinsertrag
447	Liegenschaftenertrag Verw. Vermögen (Mieten Wohnungen, Turnhallen, Schulräume, etc.)
46	Transferertrag
460	Ertragsanteile (Grundstückgewinnsteuern, etc.)
461	Entschädigungen von Gemeinwesen (Schulgelder von anderen Gemeinden, etc.)
462	Lastenausgleich (Beiträge Kanton an integr.Schulung, Schulentwicklungsprojekte, etc.)
469	Verschiedener Transferertrag (Rückverteilung CO2-Abgabe, etc.)
	Total
	Vorschlag
	Gesamttotal

Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	28'229'500		29'193'500		28'337'547.22
	26'876'000		28'069'000		27'134'718.99
	23'763'000		24'658'000		23'980'742.69
	3'113'000		3'411'000		3'153'976.30
	89'900		86'900		77'937.80
	74'000		75'000		61'664.00
	15'200		11'700		15'407.75
	400		200		866.05
	300				
	200		700		192.35
	200		700		192.35
	99'900		103'900		130'931.93
	14'500		21'500		27'043.98
	85'400		82'400		103'887.95
	1'163'500		933'000		993'766.15
	850'000		770'000		645'338.60
	165'500		140'000		255'574.85
	133'000		15'000		83'457.65
	15'000		8'000		9'395.05
	28'130'900		28'984'000		26'833'676.51
	28'229'500		29'193'500		28'337'547.22
	98'600		209'500		1'503'870.71
	28'229'500		29'193'500		28'337'547.22
	28'229'500		29'193'500		28'337'547.22

47



48

Investitionsrechnung (HRM2)
Gliederung nach Funktionen

		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	18'800'000	15'000	17'480'000		3'875'633.95	
2130	Sekundarstufe	1'120'000					
2130.5062.0.00.19	IR2019 - Alle Schulanlagen: Gesamtbeschaffung Informatik (Hard-/Betriebssoftware) / >>> Alle vier bis fünf Jahre wird in der Sekundarschule die gesamte Informatik ausgetauscht. Der letzte Wechsel fand im Jahr 2014 statt.	1'120'000					
2170	Schulliegenschaften	17'680'000	15'000	17'480'000		3'875'633.95	
2170.5041.0.00.17	IR2017 - SA Auen: Realisierung Gesamtsanierung, 1. Etappe					3'875'633.95	
2170.5041.0.00.18	IR2018 - SA Auen: Realisierung Gesamtsanierung, 2. Etappe			17'000'000			
2170.5041.0.00.19	IR2019 - SA Auen: Realisierung Gesamtsanierung, 3. Etappe / >>> Verpflichtungskredit aus Urnenabstimmung vom 27.11.2016 / insgesamt Fr. 47'260'000.-			17'000'000			
2170.5041.0.01.18	IR2018 - SA Auen: Sanierung Einfamilienhaus für Hauswart / 1. Etappe			350'000			
2170.5041.0.01.19	IR2019 - SA Auen: Sanierung Einfamilienhaus für Hauswart / 2. Etappe			450'000			
2170.5041.0.02.18	IR2018 - SA Reutenen: Einbau neuer Belag beim Veloständer vor Bau1			130'000			
2170.5061.0.00.19	IR2019 - SA Auen: Bau2, Leuchtenersatz			230'000			
2170.6310.0.00.19	IR2019 - SA Auen: Bau2, Kantonsbeitrag an Leuchtenersatz		15'000				
	Total	18'800'000	15'000	17'480'000	0	3'875'633.95	0.00
	Nettoinvestition		18'785'000		17'480'000		3'875'633.95
	Gesamttotal	18'800'000	18'800'000	17'480'000	17'480'000	3'875'633.95	3'875'633.95

49



SCHULFERIEN

Schuljahr 2018/19	Herbst	2018	06. Oktober – 21. Oktober
	Weihnachten	2018	22. Dezember – 06. Januar
	Winter/Sport	2019	26. Januar – 03. Februar
	Frühling	2019	06. April – 22. April
	Pfingsten	2019	29. Mai (16.00 Uhr) – 10. Juni
	Sommer	2019	06. Juli – 11. August
Schuljahr 2019/20	Herbst	2019	05. Oktober – 20. Oktober
	Weihnachten	2019	21. Dezember – 05. Januar
	Winter/Sport	2020	25. Januar – 02. Februar
	Frühling	2020	28. März – 13. April
	Pfingsten	2020	20. Mai (16.00 Uhr) – 01. Juni
	Sommer	2020	04. Juli – 09. August
Schuljahr 2020/21	Herbst	2020	03. Oktober – 18. Oktober
	Weihnachten	2020	19. Dezember – 03. Januar
	Winter/Sport	2021	30. Januar – 07. Februar
	Frühling	2021	01. April (16.00 Uhr) – 18. April
	Pfingsten	2021	12. Mai (16.00 Uhr) – 24. Mai
	Sommer	2021	10. Juli – 15. August
Schuljahr 2021/22	Herbst	2021	09. Oktober – 24. Oktober
	Weihnachten	2021	18. Dezember – 02. Januar
	Winter/Sport	2022	29. Januar – 06. Februar
	Frühling	2022	02. April – 18. April
	Pfingsten	2022	25. Mai (16.00 Uhr) – 06. Juni
	Sommer	2022	09. Juli – 14. August